



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



FRÜHE CHANCEN

Schwerpunkt-Kitas Sprache & Integration

SCHWERPUNKT-KITAS SPRACHE & INTEGRATION



Zielgruppe, Auswahl- und Förderverfahren

Stand: 27. September 2011



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



FRÜHE CHANCEN

Schwerpunkt-Kitas Sprache & Integration



Inhalt

- Zielgruppe
- Was wird gefördert?
- Teilnahmevoraussetzungen
- Auswahl
- Steuerungsrunde
- Zeitplan



Zielgruppe

- Einrichtungen mit Kindern unter drei Jahren und einer überdurchschnittlichen Zahl von Kindern mit potentiell hohem Sprachförderbedarf:
- Nachweis:
 - sozialräumliche Kriterien des Landes oder
 - Indikatoren: über dem Landesdurchschnitt liegender Anteil von Kindern, in deren Familie überwiegend nicht deutsch gesprochen wird oder/und für die keine Kostenbeiträge oder Mindestbeiträge zu entrichten sind



Anteil der Kinder, die zu Hause überwiegend nicht deutsch sprechen

Land	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren		in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	
		0 - 3	3 - 7 (ohne Schulkinder)		
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	%
Baden-Württemberg	354 122	43 711	310 411	70 969	20,0
Bayern	392 798	53 260	339 538	56 860	14,5
Berlin	120 977	36 408	84 569	32 500	26,9
Brandenburg	87 848	25 171	62 677	1 900	2,2
Bremen	18 438	2 125	16 313	5 315	28,8
Hamburg	53 363	11 673	41 690	12 942	24,3
Hessen	200 408	24 602	175 806	37 304	18,6
Mecklenburg- Vorpommern	58 710	15 050	43 660	1 472	2,5
Niedersachsen	248 489	23 330	225 159	30 313	12,2
Nordrhein-Westfalen	539 688	46 140	493 548	121 408	22,5
Rheinland-Pfalz	129 395	17 702	111 693	21 850	16,9
Saarland	28 842	3 444	25 398	3 960	13,7
Sachsen	153 111	38 593	114 518	4 697	3,1
Sachsen-Anhalt	87 158	28 815	58 343	2 164	2,5
Schleswig-Holstein	85 166	7 997	77 169	8 487	10,0
Thüringen	80 303	22 315	57 988	1 969	2,5
Deutschland	2638 816	400 336	2 238 480	414 110	15,7

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil III.1 - Kinder und tätige Personen in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung Nicht-Schulkinder in Tageseinrichtungen am 01.03.2010



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



FRÜHE CHANCEN

Schwerpunkt-Kitas Sprache & Integration



Was wird gefördert?

Einzelkita

½ Stelle

für eine Fachkraft
mit herausgehobener und
schwieriger,
verantwortungsvoller
Tätigkeit (vergleichbar
TVöD S8)

+

Sachkosten

(Lehr- und Lernmittel,
Fortbildungen, Honorare,
Coaching etc.)

=

25.000 Euro Budget

Einrichtungsvorbund

1 Stelle

für eine Fachkraft
mit herausgehobener und
schwieriger,
verantwortungsvoller
Tätigkeit (vergleichbar
TVöD S8)

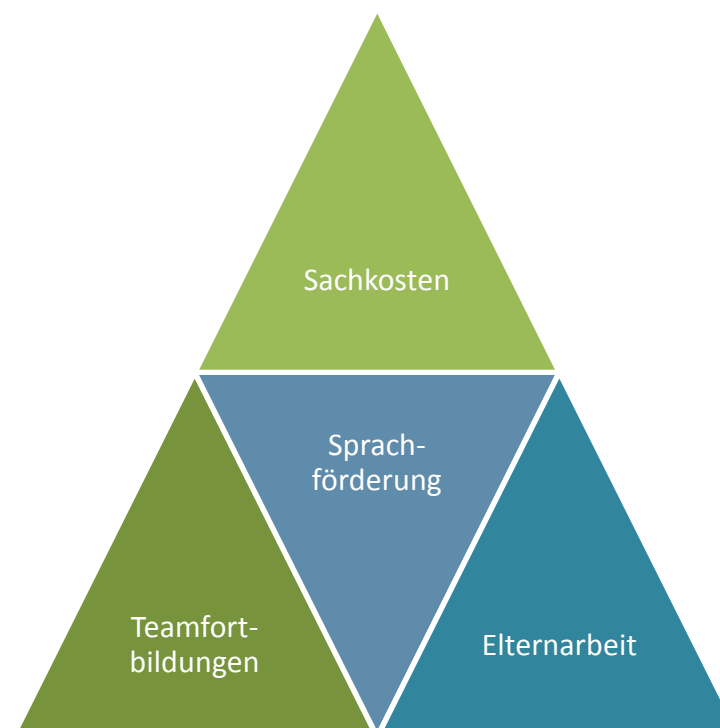
+

Sachkosten

(Lehr- und Lernmittel,
Fortbildungen, Honorare,
Coaching etc.)

=

50.000 Euro Budget





Plafond 2. Förderwelle

Bundesland / Anzahl halbe Stellen:

Baden-Württemberg: 136

Bayern: 157

Berlin: 47

Brandenburg: 27

Bremen: 9

Hamburg: 25

Hessen: 76

Mecklenburg-Vorpommern: 18

Niedersachsen: 97

Nordrhein-Westfalen: 220

Rheinland-Pfalz: 48

Saarland: 11

Sachsen: 47

Sachsen-Anhalt: 24

Schleswig-Holstein: 34

Thüringen: 24

Summe: 1.000 halbe Stellen



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



FRÜHE CHANCEN

Schwerpunkt-Kitas Sprache & Integration



Teilnahmevoraussetzungen

1. Land hat Zielvereinbarung unterzeichnet
2. Kita gehört zur Zielgruppe i.S. o.a. Kriterien
3. qualifizierte zusätzliche Fachkraft verfügbar oder Aufstockung Stellenumfang
4. Mindestzahl öffentlich geförderter Plätze i.B.a. tatsächlich betreute Kinder (mind. 40 bei Einzeleinrichtungen, mind. 80 bei Einrichtungsverbünden)
5. darunter Kinder U3 zum Zeitpunkt des Projektstarts
6. Freie Ressourcen der Leitung für Koordinierung in angemessenen Umfang
7. Sprachförderkonzept und Qualitätssicherungskonzept
8. Befürwortende Stellungnahme des Jugendamtes
9. Bereitschaft zur Mitwirkung an wissenschaftlicher Begleitung
10. Information der Schulen über Sprachförderkonzept und Inhalte



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

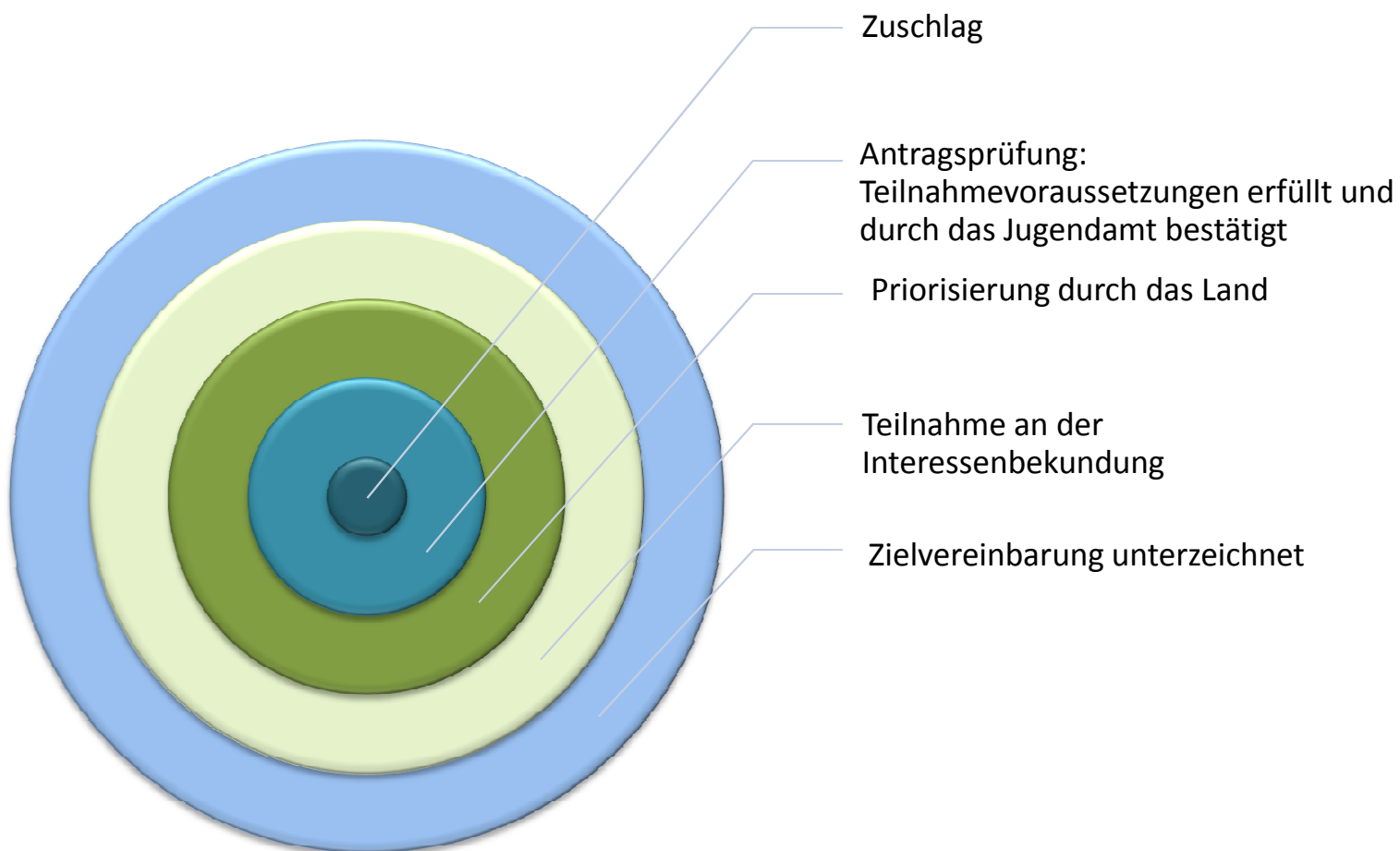


FRÜHE CHANCEN

Schwerpunkt-Kitas Sprache & Integration



Auswahl





Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



FRÜHE CHANCEN

Schwerpunkt-Kitas Sprache & Integration



Steuerungsrunde

Struktur

- Bund und beteiligte Länder
- mindestens zweimal im Jahr
- Vertreterinnen und Vertreter der Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände sowie der Bundesarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege werden zur regelmäßigen Teilnahme eingeladen

Aufgaben

- Beteiligung an Auswahl der zu fördernden Einrichtungen
- Erörterung der Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung
- Mitwirkung an der Erstellung eines Zwischenberichts (Ende 2012)
- und an der Erstellung eines Abschlussberichts (Frühjahr 2015)



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



FRÜHE CHANCEN

Schwerpunkt-Kitas Sprache & Integration



Zeitplan

2. November bis 16. Dezember 2011: Interessenbekundungsverfahren 2. Förderwelle
(www.fruehe-chancen.de)

20. Dezember 2011: Übermittlung der vollständigen Interessenbekundungen
an die Länder

spätestens bis 31. Januar 2012: Übermittlung der Prioritätenliste und Kriterien
durch die Länder an den Bund

spätestens ab 01. Februar 2012: Aufforderung der Einrichtungen zur Antragstellung;
fortlaufende Antragsbearbeitung nach Eingang und Versendung der Förderzusagen

bis 31. März 2012: Ablauf der Antragsfrist

1. April 2012: Förderbeginn 2. Förderwelle